

# ELGA GmbH

# e-Impfdoc

## Benutzerhandbuch

06.12.2023

V 2.0





## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Hintergrund</b>	<b>3</b>
1.1 Was ist der e-Impfpass?	3
1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen	4
1.3 e-Impfdoc App und e-Impfdoc Web	5
<b>2. Installation und Login</b>	<b>6</b>
2.1 e-Impfdoc App - Installation und Login	6
2.1.1 Installation auf einem Android-Tablet	6
2.1.2 Installation auf einem iOS-Tablet	6
2.1.3 Vorbereitung „Digitales Amt“	7
2.1.4 Benutzerwechsel mit „Digitales Amt“	7
2.1.5 Login e-Impfdoc App	8
2.2 e-Impfdoc Web Login	9
<b>3. Nutzungsanleitung e-Impfdoc</b>	<b>10</b>
3.1 Navigation in e-Impfdoc	10
3.2 Neuen Impfling identifizieren	12
3.3 Immunisierungsstatus anzeigen	13
3.4 Impfeintrag erstellen	14
3.5 Auswahl von Impfschema und Dosiskennung	18
3.6 Impfling in „Letzte Impfungen“ suchen	19
3.7 Impfeinträge ändern	20
3.8 Impfeinträge stornieren	21
3.9 Impfungen nachtragen	22
<b>4. Hilfestellungen bei Problemen mit e-Impfdoc</b>	<b>24</b>
4.1 Allgemein	24
4.2 Lösungen zu e-Impfdoc App	26
<b>5. Glossar</b>	<b>27</b>
<b>6. Anhang</b>	<b>29</b>
6.1 Beispiele zur Auswahl von Impfschema und Dosiskennung	29
6.2 Systemanforderung	32



# 1. HINTERGRUND

## 1.1 WAS IST DER e-IMPFPASS?

Der e-Impfpass ermöglicht die elektronische Impfdokumentation von Personen in Österreich. Das Herzstück des e-Impfpasses bildet das nationale Impfreister. Es stellt die Grundlage des persönlichen e-Impfpasses für jede Bürgerin und jeden Bürger dar.

Infolge wird der Papier-Impfpass schrittweise durch den sogenannten „e-Impfpass“ abgelöst. Die technische Infrastruktur basiert auf ELGA, der Elektronischen Gesundheitsakte. Somit können neben Gesundheitspersonal und berechtigten Gesundheitseinrichtungen auch Bürgerinnen und Bürger sicher auf ihre Impfdaten zugreifen. Bürgerinnen und Bürger erhalten Einblick in ihren e-Impfpass über das ELGA-Portal ([www.gesundheit.gv.at](http://www.gesundheit.gv.at)) mittels Handysignatur.

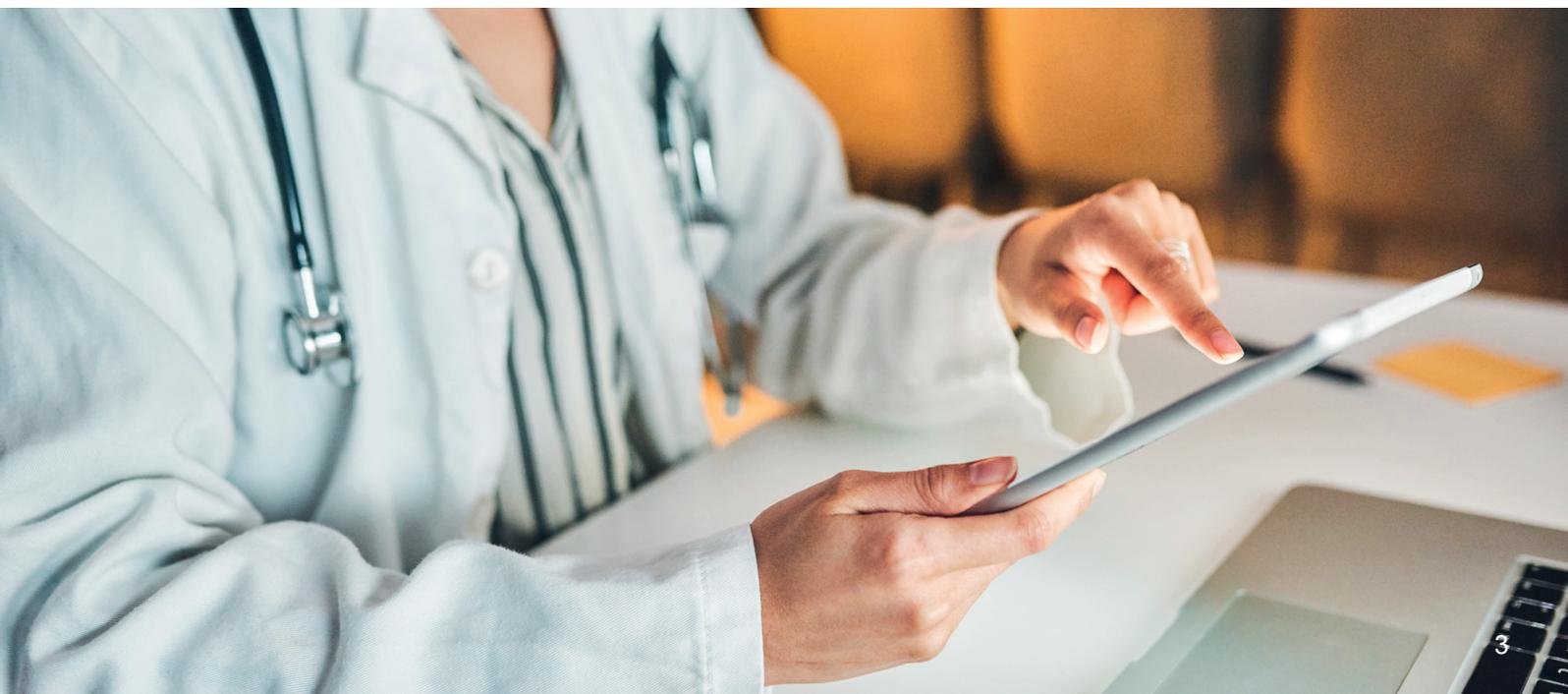
Für teilnehmendes Gesundheitspersonal ist die elektronische Dokumentation von Impfdaten im e-Impfpass über mehrere technische Wege möglich. Das elektronische Erfassen und Einsehen von Impfeinträgen kann über e-Impfdoc App auf mobilen Endgeräten oder über e-Impfdoc Web in einem Webbrowser erfolgen. Impfendes Gesundheitspersonal der Landessanitätsdirektionen beginnend mit Wien verwenden schrittweise eine integrierte Softwarelösung. Niedergelassenes Gesundheitspersonal mit e-card-Anschluss kann Impfungen über die GINA-Box mittels der Weboberfläche des e-card Systems (im Reiter e-Impfpass) erfassen. Auch die Integration in bestehende Ordinations- und Arztsoftwareprodukte ist technisch möglich.

### MIT DEM „e-IMPFPASS“ KÖNNEN SIE DERZEIT

- ✓ im Impfreister gespeicherte Impfungen abrufen
- ✓ Kürzlich verabreichte Impfungen erfassen
- ✓ Impfungen nachtragen
- ✓ Selbst erfasste Impfungen bearbeiten oder stornieren
- ✓ Indikationsgruppe bei besonderem Risiko oder Exposition dokumentieren
- ✓ Impfrelevante Erkrankungen erfassen
- ✓ Ergebnisse von Antikörper-Bestimmungen hinterlegen

### ZUKÜNFTIG KÖNNEN SIE MIT DEM „e-IMPFPASS“

- ✓ Individuell erstellte Impfeempfehlungen erfassen





## 1.2 RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung von Impfdaten wurde mit der Novelle des Gesundheitstelematikgesetzes (GTelG) im Herbst 2020 geschaffen. In Abschnitt 5 sind die rechtlichen Grundlagen für den e-Impfpass festgelegt.

Analog zum Papier-Impfpass erhält jede Bürgerin und jeder Bürger einen e-Impfpass als Gesundheitsvorsorgeinstrument.

Eine Abmeldung vom e-Impfpass ist im öffentlichen Inter-

esse an einer vollständigen Dokumentation nicht vorgesehen.

***Aktuell bleibt die Dokumentationspflicht von Impfungen im Papier-Impfpass aufrecht.***



## 1.3 e-IMPFDOK APP & E-IMPFDOK WEB

Die mobile Anwendung e-Impfdoc App ermöglicht Gesundheitspersonal das einfache, elektronische Erfassen von personenbezogenen Impfdaten auf einem mobilen Gerät (Tablet).

Die notwendigen Systemanforderungen für e-Impfdoc App finden Sie in Kapitel 6.2 „Systemanforderungen“.

Mit der browserbasierenden Anwendung e-Impfdoc Web wird die Möglichkeit angeboten die personenbezogenen Impfdaten über einen Internetbrowser auf einem beliebigen Endgerät zu erfassen.

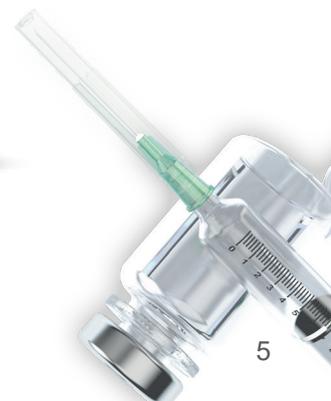
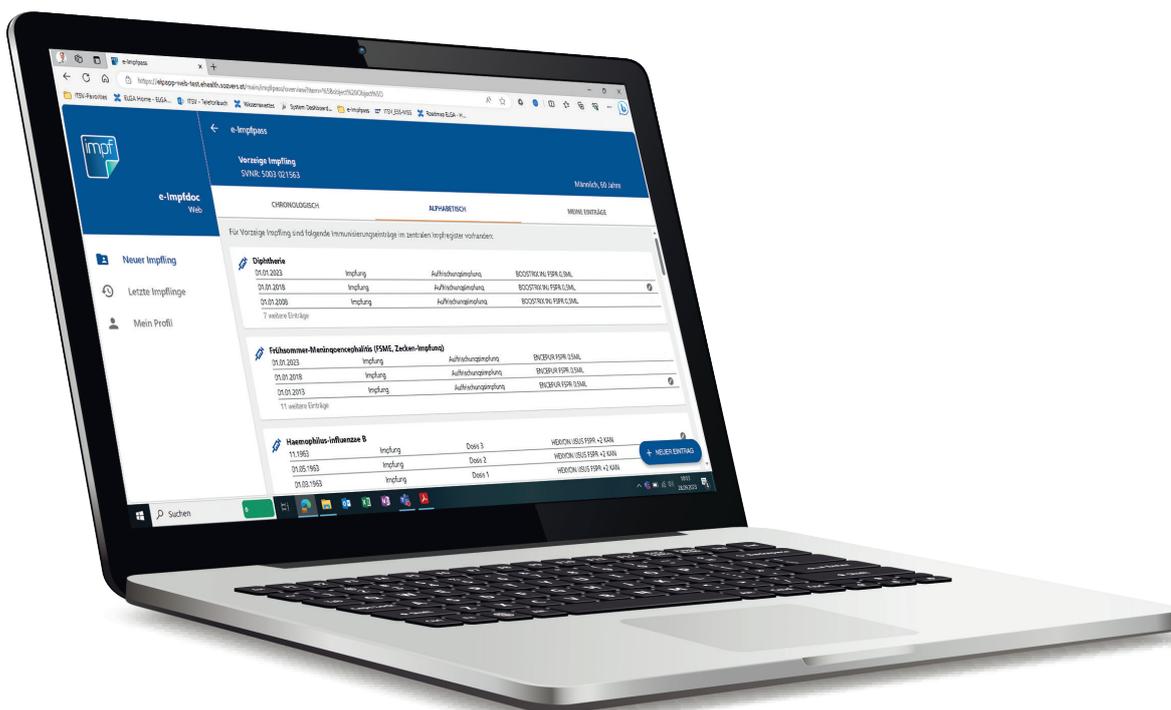
**Mit e-Impfdoc erhalten Sie Einblick in den e-Impfpass Ihrer Patientinnen und Patienten und können Impfungen einfach und schnell elektronisch erfassen.**

### MIT e-IMPFDOK KÖNNEN SIE:

- ✓ e-Impfpass eines Impfings abrufen
- ✓ Kürzlich verabreichte Impfungen erfassen
- ✓ Impfungen aus dem Papier-Impfpass nachtragen

### AUSSERDEM KÖNNEN SIE MIT e-IMPFDOK

- ✓ Einen Impfling mittels Scan der e-card oder Suche nach der Sozialversicherungsnummer identifizieren
- ✓ Die Liste Ihrer bestehenden Impfkontakte aufrufen
- ✓ Einen Impfling, mit dem Sie bereits Kontakt hatten, aus Ihren Impfkontakten herausuchen
- ✓ DataMatrix-Code der Impfstoffpackung scannen
- ✓ Die Impfdaten der zuletzt gespeicherten Impfung übernehmen



## 2. INSTALLATION UND LOGIN

In diesem Abschnitt finden Sie detaillierte Beschreibungen zur Installation von e-Impfdoc App und dem Login. Bei der Nutzung von e-Impfdoc Web fahren Sie mit Kapitel 2.2 „e-Impfdoc Web Login“ fort.

### 2.1 e-IMPFDOC APP - INSTALLATION UND LOGIN

#### 2.1.1 INSTALLATION AUF EINEM ANDROID-TABLET

1. Scannen Sie den folgenden **QR-Code** oder betätigen Sie die **Schaltfläche darunter**.
2. Folgen Sie den Installationsschritten im **Play Store**.

Alternativ können sie im Play Store manuell nach „e-Impfdoc“ (ELGA GmbH) suchen.



#### 2.1.2 INSTALLATION AUF EINEM IOS-TABLET

1. Scannen Sie den folgenden **QR-Code** oder betätigen Sie die **Schaltfläche darunter**.
2. Folgen Sie den Installationsschritten im **App Store**.

Alternativ können sie im App Store manuell nach „e-Impfdoc“ (ELGA GmbH) suchen.



## 2.1.3 VORBEREITUNG „DIGITALES AMT“

Wollen Sie für die Anmeldung an e-Impfdoc App die App „Digitales Amt“ nutzen, führen Sie die folgende Schritte aus. Die Systemvoraussetzungen für die Nutzung der App „Digitales Amt“ siehe [https://www.oesterreich.gv.at/ueber-oesterreichgvat/faq/app\\_digitales\\_amt.html#system](https://www.oesterreich.gv.at/ueber-oesterreichgvat/faq/app_digitales_amt.html#system).

Wenn Sie die Anmeldung an e-Impfdoc App über den Web-Browser durchführen wollen fahren Sie mit Kapitel 2.1.5.2 „Login mit Web-Browser“ fort.

1. Hinterlegen Sie Ihre **biometrischen Daten** am Tablet.
2. Installieren Sie die **App „Digitales Amt“** aus dem entsprechenden Store Ihres Betriebssystems. Einen Link zur Installation finden Sie im oben angeführten Link.
3. Starten Sie die App „Digitales Amt“.
4. Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung und folgen Sie den Anweisungen, bis Sie zur Schaltfläche „**Anmelden**“ gelangen.
5. Tippen Sie auf das **Profil-Icon** (mittleres Symbol) in der Navigationsleiste.
6. Tippen Sie auf „**Anmelden**“.
7. Folgen Sie den weiteren Anweisungen in der App „Digitales Amt“. Für die weiteren Schritte benötigen Sie eine Handysignatur und ein Zweitgerät (Computer oder Smartphone).
8. Nach der erfolgreichen Anmeldung in der App „Digitales Amt“ folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 2.1.5.1 „Login mit „Digitales Amt““.

Wenn Sie das Tablet an einen anderen Nutzer übergeben möchten, befolgen Sie folgende Schritte:

## 2.1.4 BENUTZERWECHSEL MIT „DIGITALES AMT“

1. Schließen Sie e-Impfdoc App.
2. Öffnen Sie die App „Digitales Amt“.
3. Navigieren Sie ins Profil (Schaltfläche „Profil“ in der Fußzeile).
4. Wählen Sie „Abmelden“ aus und im nächsten Schritt „App zurücksetzen“.
5. Löschen Sie Ihre gespeicherten biometrischen Daten vom Tablet.
6. Der neue Nutzer hinterlegt seine biometrischen Daten am Tablet.
7. Der neue Nutzer folgt den angegebenen Schritten in Kapitel 2.1.3 „Vorbereitung „Digitales Amt““.



## 2.1.5 LOGIN e-IMPFDOK APP

In diesem Abschnitt finden Sie detaillierte Beschreibungen zum Login mit oder ohne App „Digitales Amt“.

### 2.1.5.1 LOGIN MIT APP „DIGITALES AMT“

Wenn Sie die App „Digitales Amt“ für die Anmeldung auf Ihrem Tablet installiert haben (siehe Kapitel 2.1.3. „Vorbereitung „Digitales Amt““), führen Sie für das Login folgende Schritte durch:

1. Starten Sie „e-Impfdoc“.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche „**Login**“. (Abb. 1)  
Die App „Digitales Amt“ öffnet sich.
3. Beim ersten Login: **Bestätigen** Sie, dass e-Impfdoc App immer mit der App Digitales Amt geöffnet werden soll. (Abb. 2)
4. Wählen Sie die Schaltfläche „**Anmelden**“ aus. (Abb. 2)
5. Authentifizieren Sie sich entsprechend Ihrem gewählten Verfahren: Fingerabdruck oder Gesichtserkennung. (Abb. 3)



Abb. 1

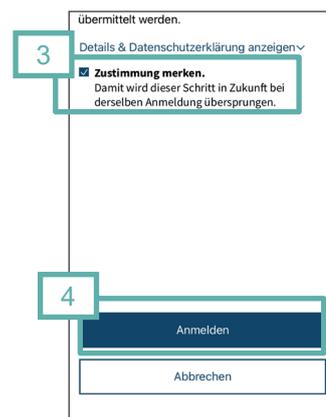


Abb. 2

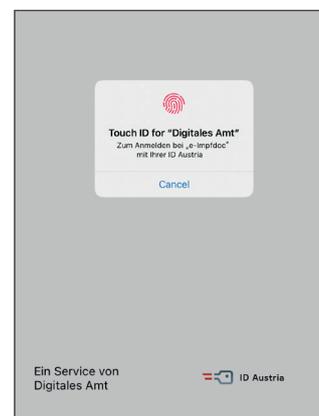


Abb. 3



## 2.1.5.2 LOGIN MIT WEB-BROWSER

Haben Sie die App „Digitales Amt“ auf Ihrem Tablet nicht installiert, führen Sie folgende Schritte durch:

1. Starten Sie „e-Impfdoc“.
2. Betätigen Sie die Schaltfläche **„Login“**.  
Die Seite „Digitales Amt“ öffnet sich in Ihrem Browser.
3. Führen Sie die Anmeldung mit Ihrem gewünschten Authentifizierungsverfahren durch. (Abb. 4)

Nach erfolgreicher Authentifizierung sind Sie in e-Impfdoc App angemeldet und gelangen zur Identifikation eines neuen Impflings.

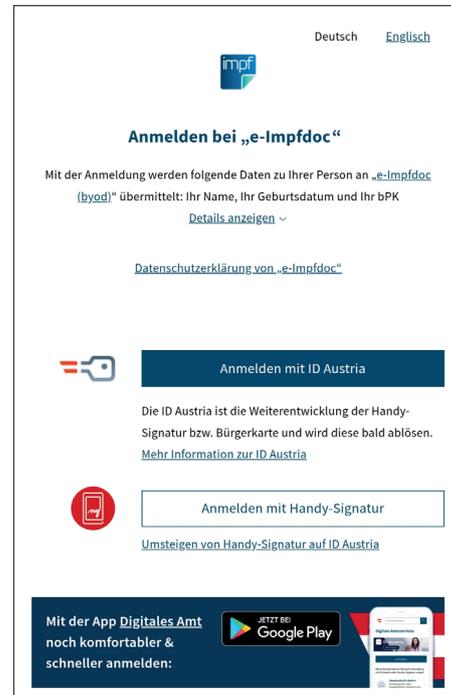


Abb. 4

## 2.2 e-IMPFDOK WEB LOGIN

Bei der Nutzung von e-Impfdoc Web rufen Sie die Anwendung zukünftig über das Portal <https://gda.gesundheit.gv.at> auf. Nach der Anmeldung können Sie e-Impfdoc Web im Portal öffnen.



### 3. NUTZUNGSANLEITUNG e-IMPFDOC

In diesem Abschnitt finden Sie detaillierte Beschreibungen zur Handhabung und den Funktionen von e-Impfdoc. Wird nicht explizit auf e-Impfdoc App oder e-Impfdoc Web verwiesen, ist die Vorgehensweise bzw. das Verhalten der beiden Anwendungen ident.

#### WICHTIGE HINWEISE ZUR NUTZUNG VON e-IMPFDOC

- Die Impfdokumentation im Papier-Impfpass ist derzeit noch verpflichtend.
- Überprüfen Sie immer den Papier-Impfpass des Impflings auf vorangegangene Impfungen, da der e-Impfpass noch nicht die gesamte Impfhistorie enthält.
- Prüfen Sie die Identität des Impflings, bevor Sie den Kontakt bestätigen.
- Prüfen Sie, ob Sie den richtigen Impfling ausgewählt haben, bevor Sie Impfeinträge bearbeiten oder stornieren.
- Nicht selbst erstellte Impfeinträge, die von anderem Gesundheitspersonal erfasst wurden, haben kein Bleistift-Symbol und können daher von Ihnen nicht bearbeitet oder storniert werden.

#### 3.1 NAVIGATION IN e-IMPFDOC

In e-Impfdoc App befindet sich die Navigationsleiste immer am unteren Rand des Bildschirmes.

Bei e-Impfdoc Web ist die Navigationsleiste am linken Bildschirmrand. Abhängig von der Breite des Browserfensters wird die Navigationsleiste aus Platzgründen ausgeblendet. Die ausgeblendete Navigationsleiste kann mit den drei Strichen am linken oberen Rand angezeigt werden (Abb. 5).

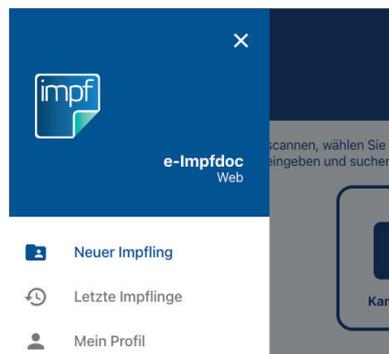
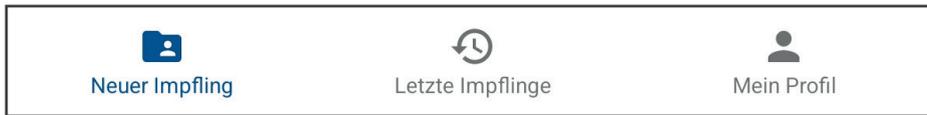


Abb. 5

Die Navigationsleiste in e-Impfdoc ist unterteilt in „Neuer Impfling“, „Letzte Impflinge“ und „Mein Profil“.



„Neuer Impfling“ ermöglicht die Identifikation eines Impflings mittels Scannen der e-card oder Eingabe der Sozialversicherungsnummer. Navigieren Sie zu „Neuer Impfling“, wann immer Sie einen neuen Impfling zur Dokumentation einer Impfung identifizieren wollen. Um einen neuen Impfeintrag oder eine Nachtragung erfassen zu können, ist eine neuerliche Kontaktbestätigung über „Neuer Impfling“ erforderlich.



In „Letzte Impflinge“ können Sie jene Impfungen der letzten 28 Tage abrufen, mit denen Sie den Kontakt bestätigt haben. Diese Impfkontakte sind chronologisch geordnet, beginnend mit dem aktuellsten. Um einen bestimmten Impfling zu finden, können Sie nach Vornamen, Nachnamen, Geburtsdatum oder Sozialversicherungsnummer suchen. Navigieren Sie zu „Letzte Impflinge“, wenn Sie den e-Impfpass eines Impflings noch einmal überprüfen möchten oder einen selbst erstellten Impfeintrag bearbeiten oder stornieren möchten.



Über „Mein Profil“ gelangen Sie zu Ihrer Profilsseite. Dort finden Sie Informationen zu Ihren Anmeldedaten, den Datenschutzbestimmungen von e-Impfdoc, das Impressum und die Hilfe zur Verwendung von e-Impfdoc. Unter „Mein Profil“ finden Sie ebenfalls die Logout Schaltfläche, um sich von e-Impfdoc abzumelden.



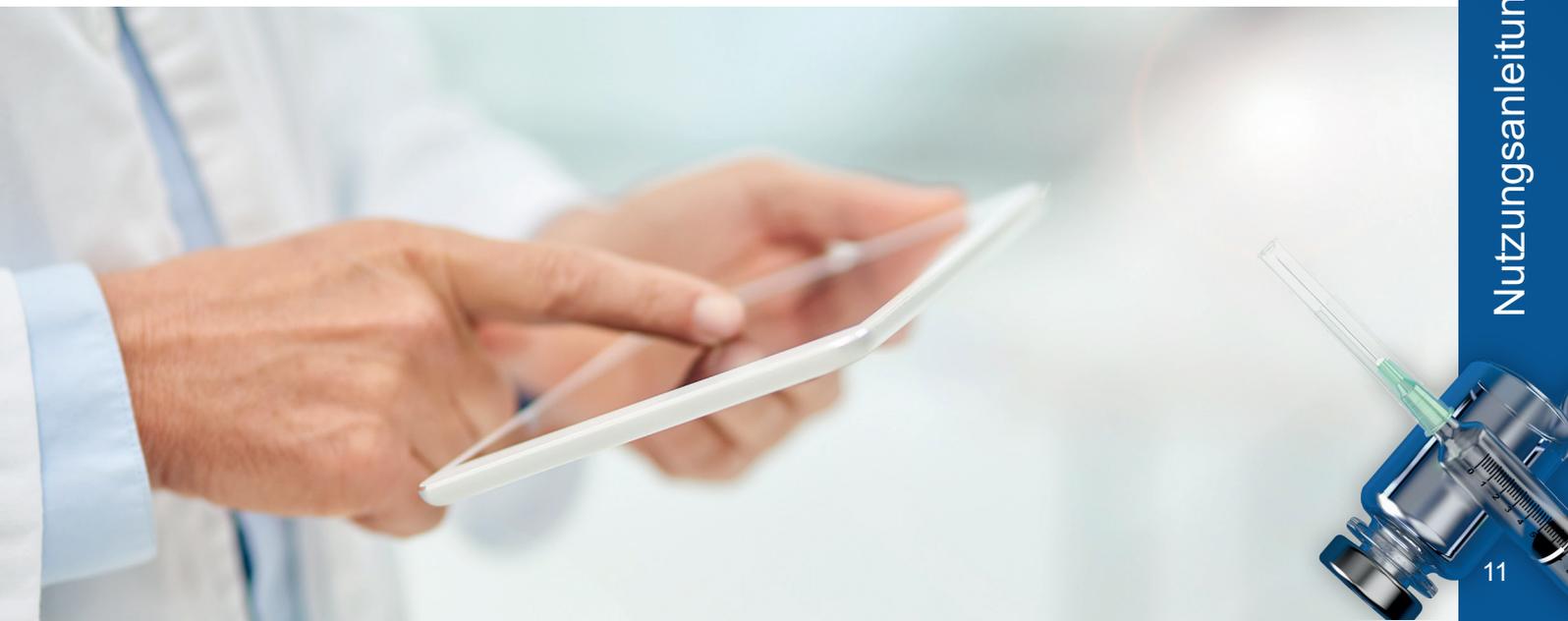
- Neuer Impfling
- Letzte Impflinge
- Mein Profil



- Neuer Impfling
- Letzte Impflinge
- Mein Profil



- Neuer Impfling
- Letzte Impflinge
- Mein Profil



## 3.2 NEUEN IMPFLING IDENTIFIZIEREN

Um einen neuen Impfling zu identifizieren, scannen Sie entweder die e-card des Impflings oder geben Sie die Sozialversicherungsnummer ein.

1. Navigieren Sie zu „**Neuer Impfling**“ in der Navigationsleiste. (Abb. 6 - 1)
2. Um den Impfling zu identifizieren befolgen Sie einen der folgenden Wege:

### Mit e-card

3. Wählen Sie „**Kamera Scan**“ aus. (Abb. 6 - 3 / Option 1) Die Kamera des Tablets aktiviert sich automatisch.
4. Halten Sie das **Tablet waagrecht über die Vorderseite der e-card**, die Sie scannen möchten. Variieren Sie gegebenenfalls die Distanz zwischen e-card und Tablet und stellen Sie eine ausreichende Belichtung bzw. Helligkeit im Raum sicher.
5. e-Impfdoc zeigt die Daten des Impflings an.
6. Prüfen Sie die Identität und wählen Sie „**Kontakt bestätigen**“ um den Kontakt zu bestätigen.

### Mit Sozialversicherungsnummer

3. Wählen Sie „**Sozialversicherungsnummer**“ aus. (Abb. 6 - 3 / Option 2)
4. Fügen Sie im Feld „**Sozialversicherungsnummer**“ die Sozialversicherungsnummer des Impflings ein. (Abb. 7 - 4)
5. Betätigen Sie „**Sozialversicherungsnummer suchen**“.
6. e-Impfdoc zeigt die Daten des Impflings an.
7. Prüfen Sie die Identität und wählen Sie „**Kontakt bestätigen**“ um den Kontakt zu bestätigen.

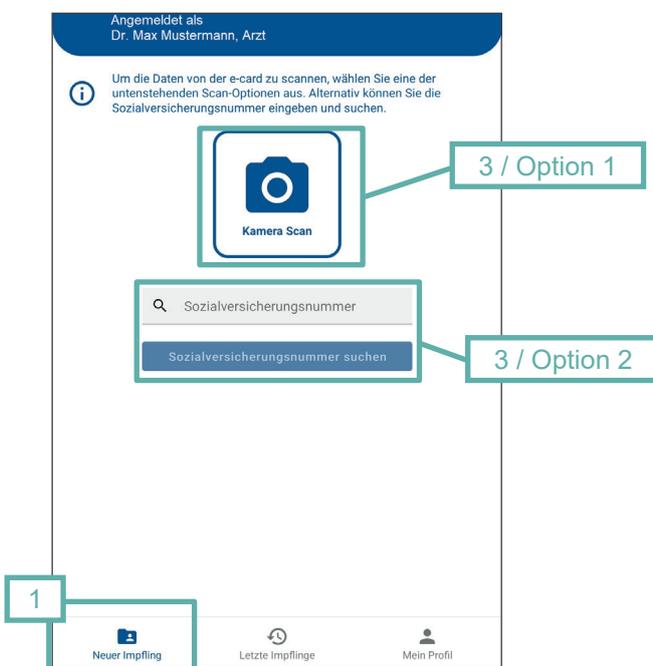


Abb. 6



Abb. 7

Prüfen Sie die Identität des Impflings, bevor Sie den Kontakt bestätigen.

Nach erfolgter Kontaktbestätigung befinden Sie sich im Menüpunkt „e-Impfpass“. Sie können nun den e-Impfpass des Impflings einsehen.

**Hinweis:** Sie sehen im e-Impfpass des Impflings nur jene Impfungen, die bereits elektronisch dokumentiert wurden. Länger zurückliegende Impfungen sind vorerst nur im Papier-Impfpass ersichtlich. Um ein vollständiges Bild aller verabreichten Impfungen zu erhalten, sehen Sie sich den elektronischen **und** den Papier-Impfpass des betreffenden Impflings an.

### 3.3 IMMUNISIERUNGSSTATUS ANZEIGEN

Nach der erfolgreichen Kontaktbestätigung sehen Sie den Immunisierungsstatus des Impflings. Die Anzeige des Immunisierungsstatus kann auch über die Funktion „Letzte Impfungen“ (siehe Kapitel 3.6 „Impfung in „Letzte Impfungen“ suchen“) aufgerufen werden.

Im Reiter „CHRONOLOGISCH“ werden die Impfziele, mit dem jüngsten Eintrag an erster Stelle, in zeitlicher Reihenfolge dargestellt.

Im Reiter „ALPHABETISCH“ wird eine Übersicht der Einträge in alphabetischer Reihenfolge je Impfziel angezeigt.

Im Reiter „MEINE EINTRÄGE“ werden alle Impfeinträge angezeigt, die vom angemeldeten GDA durchgeführt wurden. (Abb. 8)

Wählen Sie in den Reitern „CHRONOLOGISCH“ oder „ALPHABETISCH“ ein Impfziel, um eine vollständige Liste aller Einträge zu diesem Impfziel zu erhalten. (Abb. 9) Wurde ein Eintrag durch Sie erstellt, wird beim Eintrag ein Bleistift-Symbol angezeigt. Bei einem Impfeintrag, der nicht durch Sie erstellt wurde, werden nur die Detaildaten zum Impfeintrag angezeigt.

Wählen Sie einen Impfeintrag aus, um die Detailansicht zu diesem Impfeintrag zu erhalten. Wurde der Impfeintrag durch Sie erstellt, wird die Schaltfläche „Bearbeiten“ angezeigt. (Abb. 10) Durch Betätigen dieser Schaltfläche oder Auswahl eines Impfeintrags im Reiter „MEINE EINTRÄGE“ gelangen Sie in den Bearbeitungsmodus des Impfeintrages. Mehr Informationen zur Bearbeitung finden sie in Kapitel 3.7 „Impfeinträge ändern“.

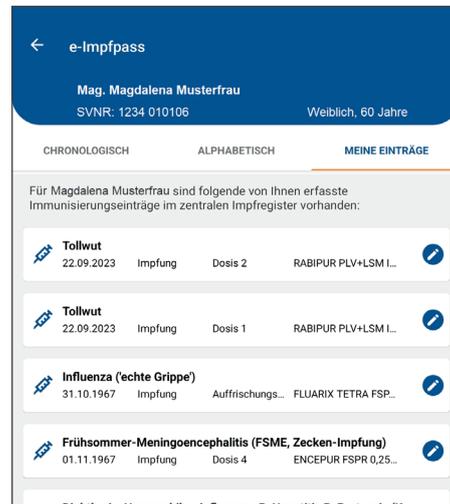


Abb. 8

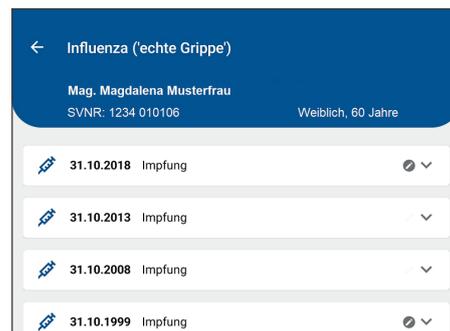


Abb. 9

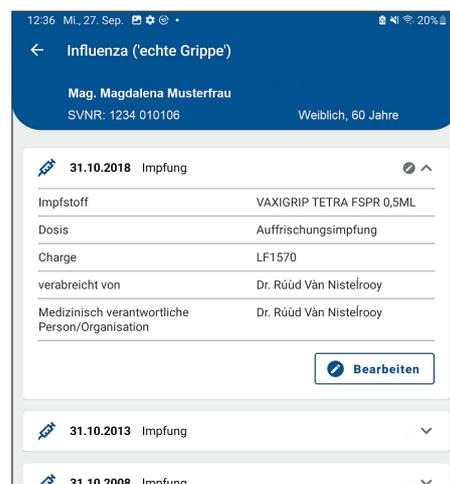


Abb. 10



## 3.4 IMPFEINTRAG ERSTELLEN

Aktuell bleibt die Dokumentationspflicht von Impfungen im Papier-Impfpass aufrecht.

Um eine kürzlich verabreichte Impfung zu erfassen, identifizieren Sie einen neuen Impfling (siehe Kapitel 3.2 „*Neuen Impfling Identifizieren*“) und betätigen Sie die Schaltfläche „**Neuer Eintrag**“.

Wählen Sie eine der drei Optionen aus, um einen neuen Impfeintrag zu erstellen:

- DataMatrix-Code eines Impfstoffes scannen
- Manuelle Auswahl eines Impfstoffes
- Daten der letzten Impfung übernehmen

### Option 1: DataMatrix-Code eines Impfstoffes scannen

1. Betätigen Sie „**DataMatrix-Code scannen**“.  
Die Kamera aktiviert sich dadurch automatisch. (Abb. 11)
2. Halten Sie die **Kamera des Tablets möglichst waagrecht über den DataMatrix-Code** (quadratischer Code) der Impfstoffpackung. Variieren Sie gegebenenfalls die Distanz zwischen DataMatrix-Code und Tablet und stellen Sie eine ausreichende Belichtung bzw. Helligkeit im Raum sicher. (Abb. 12)  
e-Impfdoc vervollständigt die Impfstoffdaten (Chargennummer, Pharmazentralnummer, etc.) automatisch.
3. Wählen Sie das **Impfdatum** aus. Das aktuelle Datum („heute“) ist standardmäßig vorausgewählt. (Abb. 13)
4. Optional können Sie eine **abweichende Menge** angeben, indem Sie den Schalter neben „Abweichende Menge“ aktivieren. Impfstoffmenge und die dazugehörige Einheit sind dann zu erfassen. (Abb. 14)
5. Wählen Sie das **Impfschema** dieser Impfung aus. (Weiterführende Informationen finden Sie unter Kapitel 3.3 „*Immunisierungsstatus anzeigen*“ oder <http://www.e-impfdoc.at>) (Abb. 14)
6. Wählen Sie die **Dosiskennung** dieser Impfung aus. (Weiterführende Informationen finden Sie unter Kapitel 3.3 „*Immunisierungsstatus anzeigen*“ oder <http://www.e-impfdoc.at>) (Abb. 14)
7. Wählen Sie das **Impfsetting**, um den Standort, an welchem die Impfung verabreicht wird, zu beschreiben. (Abb. 14)

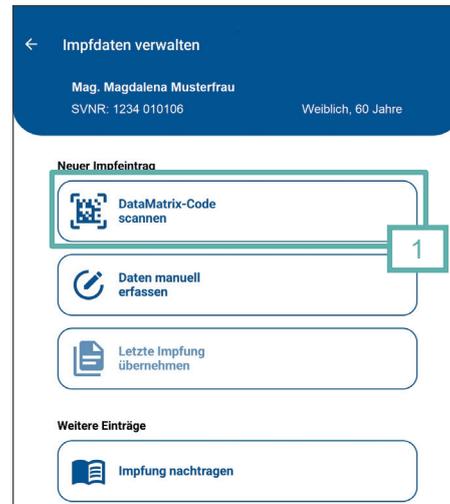


Abb. 11

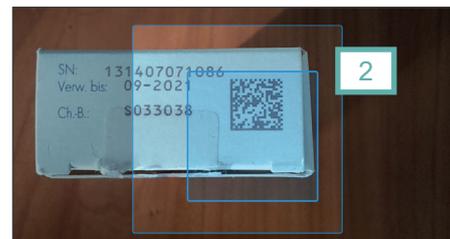


Abb. 12

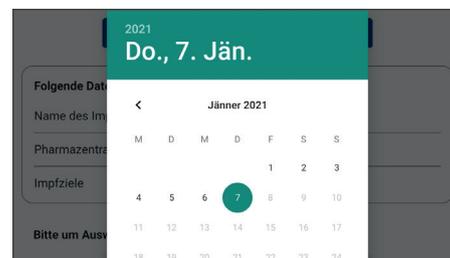


Abb. 13



Abb. 14



- Wenn alle Daten vollständig und korrekt sind, tippen Sie auf „**Impfeintrag erstellen**“. (Abb. 14, Seite 14)

Nach Tippen auf „Impfeintrag erstellen“ erhalten Sie die Meldung, dass e-Impfdoc die Impfung erfolgreich gespeichert hat.

Nach dem Schließen des Fensters mittels „OK“ gelangen Sie automatisch zum Reiter „MEINE EINTRÄGE“ und sehen den aktualisierten e-Impfpass des Impflings. Darin erscheint die soeben erfasste Impfung geordnet nach Impfdatum.

### Option 2: Manuelle Auswahl eines Impfstoffes

- Tippen Sie auf „**Daten manuell erfassen**“. Sie gelangen nun in die Suchmaske, in der Sie nach der Pharmazentralnummer oder dem Impfstoffnamen suchen können. (Abb. 15)
- Wählen Sie einen Impfstoff aus der Impfstoffliste aus. Alternativ tippen Sie in das Suchfeld und geben Sie eine Pharmazentralnummer oder einen Impfstoffnamen ein. e-Impfdoc listet ab Beginn der Eingabe passende Impfstoffnamen zur Auswahl. (Abb. 16) Nach der getätigten Impfstoff Auswahl gelangen Sie in die Maske zur Erfassung einer Impfung.
- Wählen Sie das **Impfdatum** aus. Das aktuelle Datum („heute“) ist standardmäßig vorausgewählt. (Abb. 17)
- Tragen Sie als nächstes die **Chargennummer** ein. (Abb. 17)
- Optional können Sie eine **abweichende Menge** angeben, indem Sie den Schalter neben „Abweichende Menge“ aktivieren. Impfstoffmenge und die dazugehörige Einheit sind dann zu erfassen. (Abb. 17)
- Wählen Sie das **Impfschema** dieser Impfung aus. (Weiterführende Informationen finden Sie unter Kapitel 3.3 „*Immunisierungsstatus anzeigen*“ oder <http://www.e-impfdoc.at>) (Abb. 17)
- Wählen Sie die **Dosiskennung** dieser Impfung aus. (Abb. 17)
- Wählen Sie das **Impfsetting**, um den Standort, an welchem die Impfung verabreicht wird, zu beschreiben. (Abb. 17)

Abb. 15

Name des Impfstoffs	Pharmazentrlnr.	Packungsgr.
FSME-IMMUN FSPR 0,25ML NAD F	2427180	1
FSME-IMMUN FSPR 0,25ML NAD F	2427180	1
FSME-IMMUN FSPR 0,25ML NAD F	0514996	1

Abb. 16

Abb. 17



11. Wenn alle Daten vollständig und korrekt sind, betätigen Sie **„Impfeintrag erstellen“**. (Abb. 17, Seite 15)

Nach der Auswahl von „Impfeintrag erstellen“ erhalten Sie die Meldung, dass e-Impfdoc die Impfung erfolgreich gespeichert hat.

Nach dem Schließen des Fensters mittels „OK“ gelangen Sie automatisch zum Reiter „MEINE EINTRÄGE“ und sehen den aktualisierten e-Impfpass des Impflings. Darin erscheint die soeben erfasste Impfung geordnet nach dem Impfdatum.

## TIPP ZUM INFLUENZA-IMPFSHEMA:

### Wollen Sie eine Kinderimpfung erfassen?

Impfschema: Influenza Grundschemata, Kinder

Dosiskennung: Erstes Impfjahr: Dosis 1 + Dosis 2, Folgejahre: Auffrischung

### Wollen Sie eine Einmalimpfung erfassen?

Schema: Influenza Grundschemata, Einmalimpfung

Dosiskennung: Erstes Impfjahr: Dosis 1, Folgejahre: Auffrischung

### Trifft keines der Impfschemata zu?

Schema: Schema unbekannt

## Option 3: Daten der letzten Impfung übernehmen

1. Tippen Sie auf **„Letzte Impfung übernehmen“**. (Abb. 18) Die Daten der zuletzt erfassten Impfung werden automatisch in den neuen Impfeintrag übernommen. Dazu zählen der Impfstoff, die Chargennummer, das Impfschema, das Impfsetting und das Datum.

Hinweis: „Letzte Impfung übernehmen“ ist nur dann auswählbar, wenn in der aktuellen Anmelde-Sitzung bereits ein Impfeintrag erstellt und gespeichert wurde.

2. Passen Sie gegebenenfalls das **Impfdatum**, die **Chargennummer**, die **abweichende Menge**, das **Impfschema** oder das **Impfsetting** an. (Abb. 19)

3. Wählen Sie eine **Dosiskennung** aus. Diese muss immer manuell ausgewählt werden. (Abb. 19)

4. Wenn alle Daten vollständig und korrekt sind, tippen Sie auf **„Impfeintrag erstellen“**, um den Impfeintrag abzuschließen.

5. Bestätigen Sie die Meldung „Erfolgreich erfasst“ durch Tippen auf **OK**.

Danach gelangen Sie automatisch zum Reiter „MEINE EINTRÄGE“ und sehen den aktualisierten e-Impfpass des Impflings. Darin erscheint die soeben erfasste Impfung geordnet nach dem Impfdatum.

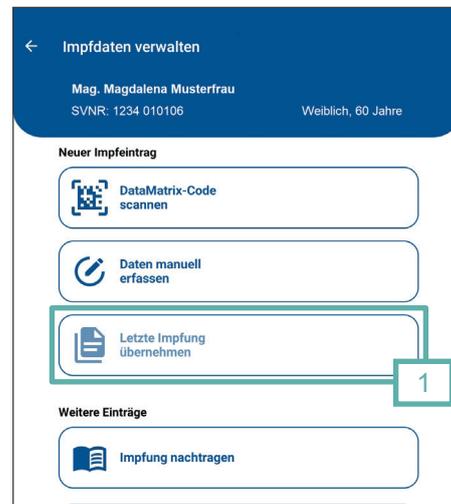


Abb. 18



Abb. 19

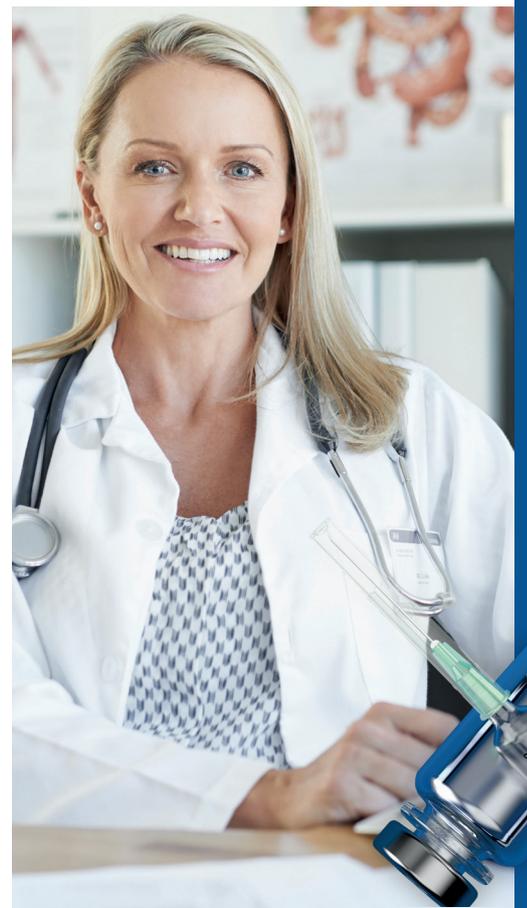


## Eingabe von Änderungen vor Abschluss eines Impfeintrages

Sie können während der Erstellung eines Impfeintrages Änderungen vornehmen, solange Sie den letzten Schritt (Auswahl von „Impfeintrag erstellen“) noch nicht getätigt haben.

- Anderen Impfstoff auswählen:**  
 Wenn Sie nach manueller Dateneingabe einen anderen Impfstoff auswählen möchten, scrollen Sie nach oben und betätigen Sie die Schaltfläche „Anderen Impfstoff auswählen“. Dadurch gelangen Sie wieder in die Suchmaske zur Eingabe eines Impfstoffnamens oder einer Pharmazentralnummer. Geben Sie erneut einen Impfstoffnamen oder eine Pharmazentralnummer ein und wählen Sie einen Impfstoff aus der Ergebnisliste aus. Der neu ausgewählte Impfstoff ist nun im Impfeintrag ersichtlich. Geben Sie die weiteren erforderlichen Information wie oben beschrieben ein.
- Anderen Impfstoffcode einscannen:**  
 Wenn Sie eine andere Impfstoffpackung einscannen möchten, scrollen Sie hinauf und tippen Sie auf den Pfeil nach links. Bestätigen Sie die Abfrage „Eintrag beenden“ mit „Ja“ und betätigen Sie erneut „Data-Matrix-Code scannen“. Scannen Sie nun den neuen DataMatrix-Code ein und befolgen Sie die weiteren Schritte wie oben beschrieben.
- Impfdatum ändern:**  
 Wenn Sie das Impfdatum ändern möchten, betätigen Sie das Eingabefeld „Impfdatum“ und wählen Sie das entsprechende Datum aus.
- Chargennummer ändern:**  
 Wenn Sie die Chargennummer ändern möchten, betätigen Sie das Eingabefeld „Chargennummer“. Löschen Sie die bisher eingegebenen Daten und tragen Sie die korrekte Chargennummer neu ein. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Chargennummer manuell erfasst wurde oder die Methode „Letzte Impfung übernehmen“ gewählt wurde.
- Abweichende Menge ändern:**  
 Falls bisher keine abweichende Menge eingegeben wurde und Sie eine erfassen möchten, ist der Schalter neben „Abweichende Menge“ zu aktivieren. Wenn Sie eine bereits erfasste abweichende Menge ändern möchten, wählen Sie die Eingabefelder „Impfstoffmenge“ und „Einheit“ aus, um diese Werte anzupassen.  
  
 Falls bereits eine abweichende Menge erfasst wurde und Sie dies auf „keine abweichende Menge“ ändern möchten, ist der Schalter neben „Abweichende Menge“ zu deaktivieren.
- Impfschema ändern:**  
 Wenn Sie das Impfschema ändern möchten, wählen Sie das Eingabefeld „Impfschema“ und das entsprechende Impfschema erneut aus. Danach wählen Sie die entsprechende Dosiskennung erneut aus.
- Dosiskennung ändern:**  
 Wenn Sie die Dosiskennung ändern möchten, wählen Sie das Eingabefeld „Dosiskennung“ und die entsprechende Dosiskennung erneut aus.
- Impfsetting ändern:**  
 Wenn Sie das Impfsetting ändern möchten, wählen Sie das Eingabefeld „Impfsetting“ und das entsprechende Impfsetting erneut aus.

Wenn Sie alle erforderlichen Änderungen vorgenommen haben und den Impfeintrag abschließen möchten, tippen Sie auf „Impfeintrag erstellen“. Sie erhalten nun die Meldung, dass e-Impfdoc die Impfung erfolgreich gespeichert hat. Nach dem Schließen des Fensters mittels „OK“ gelangen Sie automatisch zum Reiter „MEINE EINTRÄGE“ und sehen den aktualisierten e-Impfpass des Impflings. Darin erscheint die soeben erfasste Impfung geordnet nach Impfdatum.



## 3.5 AUSWAHL VON IMPFSHEMA UND DOSISKENNUNG

e-Impfdoc unterstützt Sie bei der Auswahl eines passenden Impfschemas und einer passenden Dosiskennung. Basierend auf dem ausgewählten bzw. eingescannten **Impfstoff** erhalten Sie eine Auswahlliste möglicher Impfschemata, die für Ihren Impfling zutreffen können. Nach Auswahl eines Schemas listet e-Impfdoc wiederum mögliche Dosiskennungen für Sie zur Auswahl.

Das **Impfschema** definiert eine Serie von Impfgaben gegenüber einem oder mehreren Impfzielen, gegen die ein Immunschutz durch Impfung aufgebaut werden soll. Gegen die meisten Krankheiten oder Erreger stehen mehrere Schemata zur Auswahl. Das liegt daran, dass unterschiedliche Impfstoffe unterschiedlich viele Impfgaben zum Aufbau des Immunschutzes benötigen. Dabei kann auch der zeitliche Abstand zwischen Impfgaben sowie das empfohlene Alter bei Verabreichung variieren.

Die **Dosiskennung** beschreibt die Reihenfolge der Impfgaben innerhalb eines Schemas. Ein Impfschema beginnt mit Dosis 1. Jede weitere Impfgabe derselben Serie erhält eine aufsteigende Nummer (nach Dosis 1 folgt Dosis 2) gefolgt von einer wiederkehrenden Auffrischung. Ein Schema kann demnach aus einer einzelnen Impfgabe (Dosis 1) bestehen, wie zum Beispiel bei Gelbfieber oder Meningokokken ACWY, oder aus mehreren Impfgaben, wie zum Beispiel zwei Impfgaben bei Masern-Mumps-Röteln (Dosis 1, Dosis 2) oder mehreren Impfgaben bei FSME (Grundimmunisierung: Dosis 1, Dosis 2, Dosis 3; Dosis 4 (Booster); wiederkehrende Auffrischungsimpfung: Auffrischung)

Als Sonderfall zur regulären Auffrischung gelten serielle Auffrischungen, die zum Beispiel bei Pneumokokken bei hohem Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs empfohlen sind. Auf die „Auffrischungsserie Teil 1“ (Prevenar) folgt die „Auffrischungsserie Teil 2“ (Pneumovax) im Abstand von einem Jahr. Diese Serie wiederholt sich alle 6 Jahre.

### Schritte zur Auswahl von Impfschema und Dosiskennung

Die Auswahl des richtigen Schemas und Dosiskennung erfolgt anhand dieser drei Schritte:

1. Was sind die **Beweggründe** für die Impfung?
  - a. Wenn eine Grundimmunisierung erfolgen soll, wählen Sie das entsprechende „**Grundschema**“ oder „**Kombinationsschema**“ aus.
  - b. Wenn eine Indikation besteht, etwa für Reiseimpfungen, bei Immunschwäche oder besonderer Exposition, wählen Sie das entsprechende **Indikationsschema** aus.
  - c. Wenn ein schneller Immunschutz mit reduzierten Impfabständen aufgebaut werden soll (besonders vor kurzfristigen Reisen), wählen Sie das entsprechende „**Schnellschema**“ aus.

2. Was ist das **Alter** des Impflings?

Schemata sind oft nach Altersgrenzen definiert, da Impfstoffe nur ab oder zu einem bestimmten Alter des Impflings verabreicht werden dürfen. Je nach Alter des Impflings können sich die zeitlichen Impfabstände zwischen den einzelnen Impfgaben einer Serie unterscheiden. Wählen Sie daher jenes **Schema, das dem Alter des Impflings entspricht**.

#### **Sie sind nicht sicher, welches Schema auszuwählen ist?**

Wählen Sie „Schema unbekannt“.

3. Um die **wieviele Impfgabe** einer Serie handelt es sich?

- a. Ist es z.B. die dritte Impfgabe einer Serie, so handelt es sich um „Dosis 3“.
- b. Muss eine Dosis z.B. wegen nicht ausreichender Immunantwort wiederholt werden, so wird auch die Dosiskennung erneut eingetragen (z.B. „Dosis 3“).
- c. Ist es eine wiederkehrende Auffrischung, so handelt es sich um eine „Auffrischung“.

**Beispiele** zur Auswahl des Impfschemas und der Dosiskennung finden Sie im **Anhang unter Kapitel 6.2 „Systemanforderung“**.



### 3.6 IMPFLING IN „LETZTE IMPFLINGE“ SUCHEN

Mit e-Impfdoc können Sie alle Ihre Impfungen der letzten 28 Tage abrufen. Diese sind chronologisch geordnet, beginnend mit dem aktuellsten Impfkontakt. Dadurch können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt den e-Impfpass Ihrer Patientinnen und Patienten noch einmal einsehen, die Impfdaten Ihrer Impfungen überprüfen und gegebenenfalls Änderungen oder Stornierungen Ihrer selbst erstellten Impfeinträge vornehmen.

Wenn Sie die Impfdaten eines Impfings einsehen möchten, mit dem Sie innerhalb der letzten 28 Tage den Kontakt bestätigt haben, dann tätigen Sie folgende Schritte:

1. Navigieren Sie zu **„Letzte Impfungen“**. Sie gelangen dadurch zur Übersicht Ihrer Impfkontakte. Diese listet alle Impfungen chronologisch nach Kontaktdatum auf, beginnend mit dem letzten Kontakt ganz oben in der Liste.
2. Scrollen Sie nach unten, um den gesuchten Impfung zu finden. Alternativ können Sie auf das Suchfeld tippen und den Vornamen, Nachnamen, die Sozialversicherungsnummer oder das Geburtsdatum des gesuchten Impfings eingeben. (Abb. 20) e-Impfdoc listet daraufhin die Treffer Ihrer Suche auf.
3. Wählen Sie den gesuchten Impfung durch **Tippen auf den Treffer** aus.

Sie sehen nun den e-Impfpass des ausgewählten Impfings. Falls gewünscht, können Sie die von Ihnen erfassten Einträge bearbeiten oder stornieren.

Liegt Ihr Impfkontakt mehr als 28 Tage zurück, ist dieser nicht mehr unter „Letzte Impfungen“ verfügbar. Wollen Sie dennoch einen Impfeintrag ändern oder stornieren, müssen Sie einen neuen Impfkontakt unter „Neuer Impfung“ anlegen.

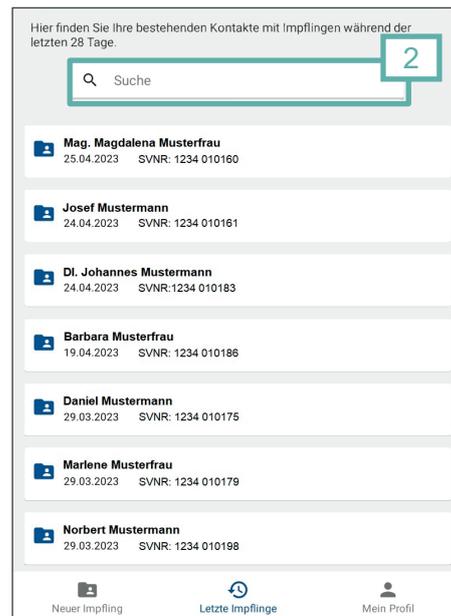


Abb. 20



### 3.7 IMPFEINTRÄGE ÄNDERN

Mit e-Impfdoc können Sie die von Ihnen durchgeführten und selbst erfassten Impfungen bearbeiten. Dazu zählen das Ändern des Impfstoffes, der Chargennummer, des Impfschemas, der Dosiskennung, das Impfsetting und die Dosierung.

**Achtung:** Das Impfdatum kann nicht geändert werden. Falls ein falsches Impfdatum gespeichert wurde, stornieren Sie den entsprechenden Impfeintrag und erstellen Sie gegebenenfalls einen neuen Impfeintrag mit dem korrekten Impfdatum.

**Vergewissern Sie sich immer, dass Sie den richtigen Impfling ausgewählt haben. Überprüfen Sie dazu die angezeigten Impfling-Daten in der blauen Kopfzeile.**

Handelt es sich um den richtigen Impfling, dann navigieren Sie zum Reiter „MEINE EINTRÄGE“. Sie können nun Ihre selbst erstellten Impfeinträge durch Tippen auf das Bleistift-Symbol der jeweiligen Impfung bearbeiten. Nicht selbst erstellte Impfeinträge, die von anderem Gesundheitspersonal erfasst wurden, haben kein Bleistift-Symbol und können daher nicht bearbeitet werden.

Wenn Sie den Impfeintrag eines anderen Impflings bearbeiten möchten, wählen Sie zuerst den Impfling aus Ihrer Kontaktgeschichte aus. Befolgen Sie dazu die Schritte 1-3 gemäß Kapitel 3.6 „Impfling in „Letzte Impfungen“ suchen“. Sobald Sie den e-Impfpass des betreffenden Impflings ausgewählt haben, folgen Sie den folgenden Schritten zum Bearbeiten eines Impfeintrages:

1. Navigieren Sie in den Reiter „MEINE EINTRÄGE“.
2. Wählen Sie den Impfeintrag, den Sie bearbeiten möchten, durch Tippen auf das Bleistift-Symbol aus. (Abb. 21)
3. Sie befinden sich nun im **Bearbeitungsmodus** Ihres Impfeintrages („Impfeintrag bearbeiten“). (Abb. 22) Sie können die gewünschten Impfdaten dieses Impfeintrages bearbeiten.
  - a. Wenn Sie den Impfstoff ändern möchten, tippen Sie auf die Schaltfläche „**Anderen Impfstoff auswählen**“. Dadurch gelangen Sie in die Suchmaske, in der Sie nach einem Impfstoff oder der Pharmazentralnummer suchen können. Durch Tippen auf den entsprechenden Impfstoff wird Ihre Auswahl in den Impfeintrag übernommen. Wenn Sie den Impfstoff ändern, geben Sie die Chargennummer neu ein und wählen Sie das Impfschema und die Dosiskennung neu aus.
  - b. Falls bisher keine abweichende Menge eingegeben wurde und Sie eine erfassen möchten, ist der Schalter neben „**Abweichende Menge**“ zu aktivieren. Wenn Sie eine bereits erfasste abweichende Menge ändern möchten, tippen Sie auf die Eingabefelder „**Impfstoffmenge**“ und „**Einheit**“ um diese Werte anzupassen. Falls bereits eine abweichende Menge erfasst wurde und Sie dies auf keine abweichende Menge ändern möchten, ist der Schalter neben „Abweichende Menge“ zu deaktivieren.

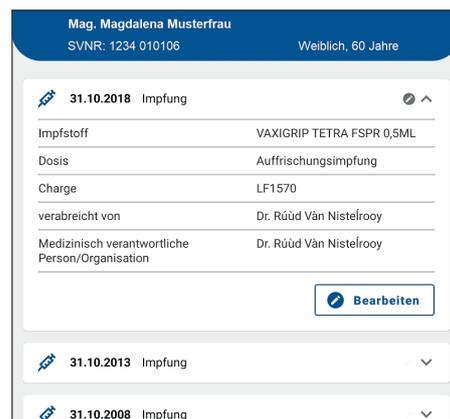


Abb. 21

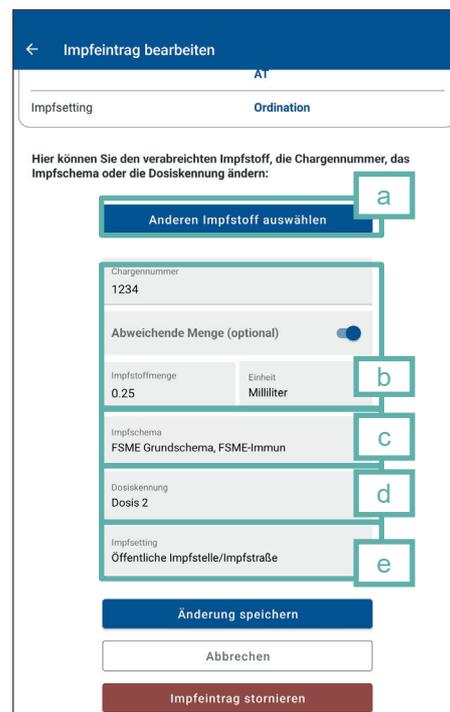


Abb. 22



- c. Wenn Sie das Impfschema ändern möchten, tippen Sie in das Eingabefeld „**Impfschema**“ und wählen Sie das gewünschte Schema aus der Auswahlliste aus. Wenn Sie das Impfschema ändern, wählen Sie nachfolgend die Dosiskennung neu aus.
  - d. Wenn Sie die Dosiskennung ändern möchten, tippen Sie in das Eingabefeld „**Dosiskennung**“ und wählen Sie die gewünschte Dosiskennung aus der Auswahlliste aus.
  - e. Wenn Sie das Impfsetting ändern möchten, tippen Sie auf das Eingabefeld „**Impfsetting**“ und wählen Sie das entsprechende Impfsetting erneut aus.
4. Wenn Sie die gewünschten Änderungen eingetragen haben, tippen Sie auf „**Änderungen speichern**“.
  5. Prüfen und bestätigen Sie die Abfrage „Änderungen speichern“ mit „Ja“ um die neuen Information in den e-Impfpass einzutragen. (Abb. 23)
  6. Bestätigen Sie die Meldung „erfolgreich bearbeitet“ durch Tippen auf OK.

**Änderungen speichern**  
Sind Sie sicher, dass die vorgenommenen Änderungen beim ausgewählten Impfeintrag gespeichert werden sollen?

Impfdatum	02.05.2023
Name des Impfstoffes	FSME-IMMUN FSPR 0,5ML NAD B
Impfziel(e)	Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME, Zecken-Impfung)
Pharmazentralnummer	3932448
Chargennummer	1234
Impfschema	FSME Grundsche, FSME-Immun
Dosiskennung	Dosis 2
Medizinisch verantwortliche Person/ Organisation	Dr. Max Mustermann 1010 AT
Impfsetting	Öffentliche Impfstelle/ Impfstraße

Nein Ja 5

Abb. 23

Die Änderungen wurden in Ihrem Impfeintrag gespeichert. Sie gelangen danach automatisch zum Reiter „MEINE EINTRÄGE“ und sehen den aktualisierten e-Impfpass des Impflings.

### 3.8 IMPFEINTRÄGE STORNIEREN

Mit e-Impfdoc können Sie einen selbst erstellten Impfeintrag stornieren. Das ist besonders dann relevant, wenn Sie im gespeicherten Impfeintrag einen falschen Impfling oder ein falsches Impfdatum ausgewählt haben.

**Achtung:** Das Stornieren eines Impfeintrages ist endgültig und kann nicht rückgängig gemacht werden. Stornierte Impfeinträge werden im e-Impfpass nicht angezeigt.

**Hinweis:** Vergewissern Sie sich immer, dass Sie den richtigen Impfling ausgewählt haben. Überprüfen Sie dazu die angezeigten Impfling-Daten in der blauen Kopfzeile.

Wenn Sie den Impfeintrag eines Impflings stornieren möchten, wählen Sie zuerst den Impfling aus Ihren Impfkontakten aus. Befolgen Sie dazu die Schritte 1-3 gemäß Kapitel 3.6 „*Impfling in „Letzte Impflinge“ suchen*“.

Sobald Sie den e-Impfpass des betreffenden Impflings ausgewählt haben, folgen Sie den folgenden Schritten zum Stornieren eines Impfeintrages:



1. Wählen Sie den Impfeintrag, den Sie bearbeiten möchten, durch Tippen auf das **Bleistift-Symbol** aus. Das Bleistift-Symbol erscheint nur bei jenen Impfeinträgen, die Sie selbst erstellt haben.
2. Sie befinden sich nun im Bearbeitungsmodus Ihres Impfeintrages („**Impfeintrag bearbeiten**“).
3. Tippen Sie auf „**Impfeintrag stornieren**“. (Abb. 24)
4. Sie erhalten einen Hinweis mit der Frage, ob Sie den ausgewählten Impfeintrag stornieren möchten.
5. Wenn Sie den ausgewählten Impfeintrag tatsächlich stornieren möchten, tippen Sie auf „**Ja**“. (Abb. 25)
6. Bestätigen Sie durch Tippen auf „**OK**“.

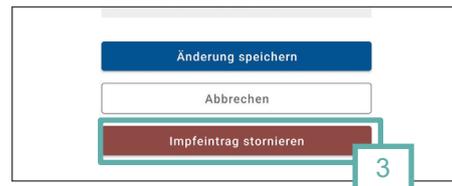


Abb. 24

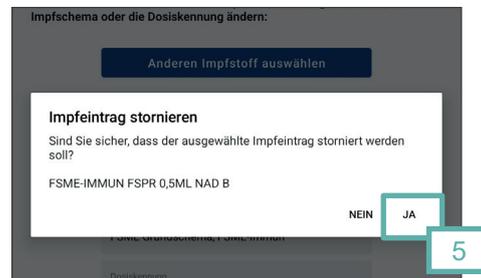


Abb. 25

Sie gelangen danach automatisch zu dem aktualisierten e-Impfpass des Impflings. Darin ist der stornierte Impfeintrag nicht mehr ersichtlich.

### 3.9 IMPFUNG NACHTRAGEN

Mit e-Impfdoc können in der Vergangenheit durchgeführte Impfungen nachträglich erfasst werden. Bei der Datumseingabe gibt es hier eine Besonderheit. Um nicht bzw. schwer lesbare Angaben dennoch übernehmen zu können, ist bei der Nachtragung die Jahresangabe bei der Eingabe des Impfdatums ausreichend. Demnach können Tag und Monat optional eingetragen werden.

**Vergewissern Sie sich immer, dass Sie den richtigen Impfling ausgewählt haben. Überprüfen Sie dazu die angezeigten Impfling-Daten in der blauen Kopfzeile.**

#### Neue Nachtragung erfassen (Impfung nachtragen)

Ist der jeweilige Impfling bestätigt (siehe Kapitel 3.2 „*Neuen Impfling identifizieren*“), so kann eine Nachtragung mit der Schaltfläche „**Neuer Eintrag**“ vorgenommen werden. Danach kann die Funktionalität „**Impfung nachtragen**“ gewählt werden.

1. Wählen Sie den **Impfstoff** oder wenn unbekannt das **Impfziel** aus.
2. Wählen Sie das **Impfdatum** aus, an dem die Impfung verabreicht wurde. Das Datum ist zumindest jahresgenau anzugeben.
3. Befüllen Sie die weiteren Felder je nach Vorhandensein der Daten. Diese sind bei der Nachtragung von Impfungen optional und müssen nicht zwingend angegeben werden.
4. Ebenfalls optional kann bei einer Nachtragung die medizinisch verantwortliche Person bzw. Organisation angegeben werden. Hierzu ist lediglich der Schalter zu aktivieren. (Abb. 26)



Abb. 26



Grundsätzlich sind alle Felder optional, allerdings muss zumindest ein Name angegeben werden. Falls eine Straße angegeben wird, ist die Angabe von PLZ und Ort erforderlich.

5. Um den Impfnachtrag abzuschließen, tippen Sie auf **„Nachtrag speichern“**.
6. Bestätigen Sie die Meldung, dass e-Impfdoc den Nachtrag erfolgreich gespeichert hat, durch Tippen auf **„OK“**.

### Eine selbsterstellte Nachtragung bearbeiten/stornieren

Bei einer Nachtragung ist derzeit eine Änderung von Daten, aufgrund der optionalen Felder, **ausschließlich mittels Storno und Neuerfassung** möglich. Nachtragungen können auf die gleiche Weise wie selbst erstellte Impfeinträge storniert werden (siehe Kapitel 3.8 „*Impfeintrag stornieren*“).



## 4. HILFESTELLUNGEN BEI PROBLEMEN MIT e-IMPFDOK

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich an den e-Impfpass Support der ELGA-Serviceline.

 050 124 44 22  
 Mo.-Fr. 07.00-17.00 Uhr  
 Sa 07:00-12:00 Uhr  
 e-impf-support@elga-serviceline.at

### 4.1 ALLGEMEIN

#### e-card Scan ist fehlgeschlagen oder funktioniert nicht

- Verwenden Sie die Vorderseite der e-card. Die Rückseite mit der Europäischen Krankenversicherungskarte ist für den Scanner nicht lesbar.
- Stellen Sie ausreichend natürliches Licht oder Beleuchtung sicher.
- Variieren Sie die Distanz zwischen e-card und Kamera durch langsames Vor- und Zurückbewegen und stellen Sie sicher, dass sich die gesamte e-card im Kamerafeld befindet.
- Prüfen Sie, ob die e-card beschädigt oder verschmutzt ist. Kratzer und Schmutz können den Scan beeinträchtigen.
- Wenn der e-card Scan weiterhin nicht funktioniert, drücken Sie die Zurück-Taste (bei e-Impfdoc App) oder den Zurück-Pfeil (e-Impfdoc Web) und geben Sie die Sozialversicherungsnummer manuell ein.

#### e-card Scan liefert einen falschen Impfling

- Versuchen Sie den Scan erneut oder geben Sie die Sozialversicherungsnummer manuell ein.

#### Sozialversicherungsnummer wird nicht gefunden

- Vergewissern Sie sich, dass keine Tippfehler bei der Eingabe passiert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Internetverbindung aufrecht ist.

#### Impfling wurde nicht gefunden/keine gültige Sozialversicherungsnummer

- Wenn der Impfling nicht gefunden wird bzw. die Sozialversicherungsnummer nicht gültig ist, dokumentieren Sie die Impfdaten auf dem Papier-Impfpass.

#### Impfling hat weder e-card noch eine Sozialversicherungsnummer

- Dokumentieren Sie die Impfdaten auf dem Papier-Impfpass.

#### e-Impfpass ist nicht abrufbar (Fehler bei Service-Aufruf)

- Versuchen Sie es später noch einmal oder kontaktieren Sie den Support.

#### Es sind keine erfassten Impfungen vorhanden

- Zu Beginn ist zu erwarten, dass der e-Impfpass noch keine elektronischen Impfeinträge enthält. Konsultieren Sie daher immer den Papier-Impfpass Ihres Impflings, um eine möglichst vollständige Impfhistorie zu erhalten, und dokumentieren Sie Impfdaten auch im Papier-Impfpass.

#### DataMatrix-Code wurde nicht erkannt - Scan funktioniert nicht

- Einige Impfstoffpackungen enthalten mehrere Codes. Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Code verwenden. DataMatrix-Codes sind quadratisch und bestehen aus zwei durchgezogenen Begrenzungslinien, welche gemeinsam eine L-Form im unteren linken Eck bilden. Im Gegensatz zu QR-Codes besitzen DataMatrix-Codes nicht drei gleiche Symbole (kleine Quadrate) in den Ecken.
- Stellen Sie ausreichend natürliches Licht oder Beleuchtung sicher.
- Variieren Sie die Distanz zwischen DataMatrix-Code und Kamera durch langsames Vor- und Zurückbewegen und stellen Sie sicher, dass sich der gesamte DataMatrix-Code im



Kamerafeld befindet.

### **Impfstoff wird in der Impfstoffsuche nicht gefunden**

- Scrollen Sie nach unten, um alle Ergebnisse der Impfstoffsuche zu sehen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Tippfehler vorhanden sind.
- Stellen Sie sicher, dass es sich um einen in Österreich aktuell zugelassenen Impfstoff handelt.

### **Impfstoffsuche liefert keine Ergebnisse**

- Vergewissern Sie sich, dass keine Tippfehler vorhanden sind.
- Stellen Sie sicher, dass es sich um einen in Österreich aktuell zugelassenen Impfstoff handelt.

### **Impfschema nicht vorhanden**

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den passenden Impfstoff ausgewählt haben.
- Im Zweifelsfall wählen Sie „Schema unbekannt“ aus, um mit der Erfassung der Impfung weiterzumachen.

### **Dosiskennung wird nicht gefunden**

- Vergewissern Sie sich, dass Sie den passenden Impfstoff ausgewählt haben.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das passende Impfschema ausgewählt haben.
- Im Zweifelsfall wählen Sie „Schema unbekannt“ und eine passende Dosiskennung aus.
- Bei weiteren Problemen dokumentieren Sie die Impfung nur im Papier-Impfpass.

### **Bearbeiten des Impfeintrages nicht möglich**

- Wenn kein Bleistift-Symbol vorhanden ist, handelt es sich um keinen von Ihnen erstellten Impfeintrag. Impfeinträge, die von anderem Gesundheitspersonal erfasst wurden, können Sie nicht bearbeiten.

### **Es ist kein Bleistift-Symbol vorhanden**

- Wenn kein Bleistift-Symbol vorhanden ist, handelt es sich um keinen von Ihnen erstellten Impfeintrag. Impfeinträge, die von anderem Gesundheitspersonal erfasst wurden, können Sie nicht bearbeiten.

### **Ich kann den Impfling in „Letzte Impflinge“ nicht finden**

- Scrollen Sie nach unten, um alle Ergebnisse der Kontakt-Historie zu sehen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Tippfehler im Eingabefeld vorhanden sind.
- Wenn Sie den Impfling dennoch nicht finden können, liegt der Kontakt länger als 28 Tage zurück. Die Kontakt-Historie listet nur jene Impflinge, mit denen Sie in den letzten 28 Tagen den Kontakt bestätigt haben.

### **Gespeicherter Impfeintrag ist nicht im e-Impfpass ersichtlich**

- Vergewissern Sie sich, ob Sie eine Bestätigung des gespeicherten Impfeintrages gesehen haben. Wenn nicht, wurde der Impfeintrag nicht gespeichert.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Impfeintrag beim richtigen Impfling erstellt haben.
- Schließen Sie e-Impfdoc und starten Sie die Anwendung erneut. Überprüfen Sie anschließend, ob der Impfeintrag im e-Impfpass vorhanden ist.
- Ist der Impfeintrag nicht vorhanden, versuchen Sie erneut den Impfeintrag zu erstellen.
- Im Zweifelsfall dokumentieren Sie die Impfdaten nur im Papier-Impfpass.

### **Geänderter Impfeintrag ist nicht im e-Impfpass ersichtlich**

- Der geänderte Impfeintrag ist eventuell weiter unten in der Liste ersichtlich, da die Liste chronologisch nach dem Impfdatum geordnet ist. Scrollen Sie nach unten, um weitere Impfeinträge im e-Impfpass zu sehen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Impfeintrag beim richtigen Impfling geändert haben.
- Vergewissern Sie sich, ob Sie eine Bestätigung des geänderten Impfeintrages gesehen haben. Wenn nicht, wurden die Änderungen nicht gespeichert.
- Eventuell wurde der Impfeintrag versehentlich storniert. Vergewissern Sie sich, ob Sie eine Bestätigung des stornierten Impfeintrages gesehen haben.
- Führen Sie gegebenenfalls die Änderungen erneut durch und überprüfen Sie später noch einmal, ob der geänderte Impfeintrag im e-Impfpass ersichtlich ist.



- Bei bestehenden Problemen schließen Sie e-Impfdoc und starten Sie die Anwendung erneut.

### **Stornieren des Impfeintrags ist nicht möglich (Fehler bei Service-Aufruf)**

- Versuchen Sie es später noch einmal oder kontaktieren Sie den Support.

### **Stornierter Impfeintrag ist noch im e-Impfpass ersichtlich**

- Vergewissern Sie sich, ob Sie eine Bestätigung des stornierten Impfeintrages gesehen haben. Wenn nicht, wurde der Impfeintrag nicht storniert.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie den Impfeintrag beim richtigen Impfling storniert haben.
- Stornieren Sie gegebenenfalls den entsprechenden Impfeintrag erneut und überprüfen Sie noch einmal, ob der stornierte Impfeintrag im e-Impfpass ersichtlich ist.
- Bei bestehenden Problemen schließen Sie e-Impfdoc und starten Sie die Anwendung erneut.

### **Ich wurde automatisch ausgeloggt**

- Aus Sicherheitsgründen erfolgt ein automatischer Logout nach jeweils 4 Stunden. Sie erhalten einen Hinweis 5 Minuten vor dem automatischen Logout, um sich neu anzumelden.

### **Ich habe einen neuen Impfling ausgewählt, kann aber keinen neuen Impfeintrag erstellen**

- Um einen neuen Impfeintrag zu erstellen bzw. eine Impfung bei Verabreichung zu erfassen, benötigen Sie eine Kontaktbestätigung. Stellen Sie sicher, dass Sie den Impfling durch Navigieren zu „Neuer Impfling“ identifiziert und den Kontakt bestätigt haben (siehe *Einen neuen Impfling identifizieren*). Falls Sie den Impfling aus der Kontakt-Historie „Letzte Impflinge“ ausgewählt haben, können Sie nur dessen e-Impfpass einsehen und bereits erfasste Impfeinträge bearbeiten oder stornieren.

### **Ich kann „Letzte Impfung übernehmen“ nicht auswählen**

- „Letzte Impfung übernehmen“ ist nur dann auswählbar, wenn in der aktuellen Anmelde-Sitzung bereits ein Impfeintrag erstellt wurde. Wurde noch kein Impfeintrag erstellt, bleibt die Schaltfläche ausgegraut.

## **4.2 LÖSUNGEN ZU e-IMPFDOK APP**

### **Login funktioniert nicht**

- Stellen Sie sicher, dass Sie die biometrischen Daten korrekt auf Ihrem Gerät erfasst haben.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine aufrechte Internetverbindung haben.
- Stellen Sie sicher, dass das Datum und die Uhrzeit am Tablet korrekt sind.

### **Biometrische Daten nicht erkannt**

- Überprüfen Sie, ob der Fingerabdruckscan funktioniert.
- Reinigen Sie den Fingerabdrucksensor gegebenenfalls mit einem Tuch und versuchen Sie es noch einmal.
- Stellen Sie sicher, dass die Lichtverhältnisse für die Gesichtserkennung geeignet sind.

### **Anmeldung ist fehlgeschlagen oder funktioniert nicht**

- Schließen Sie e-Impfdoc App und starten Sie anschließend die Anwendung neu.

### **e-Impfdoc App stürzt ab oder bleibt stecken**

- Schließen Sie e-Impfdoc App und starten Sie anschließend die Anwendung neu.
- Bei bestehenden Problemen versuchen Sie es später noch einmal oder kontaktieren Sie den Support.



## 5. GLOSSAR

### Authentifizierung

das Vorgehen zur Überprüfung der angegebenen Identität und dessen Ergebnis, durch Abgleich und Befragung einer autorisierten Stelle. Im Kontext mit e-Impfdoc erfolgt die Authentifizierung des impfenden Gesundheitspersonals via E-ID der App „Digitales Amt“.

### Biometrische Authentifizierung

verwendet zur Identifikation von Benutzern biologische Merkmale wie Fingerabdruck, Augeniris oder Stimme. Ein biometrischer Scanner liest die biologischen Merkmale eines Benutzers – zum Beispiel sein Irismuster oder seinen Fingerabdruck – und wandelt das Ergebnis in digitale Informationen um, so dass ein Computer diese interpretieren und verifizieren kann.

### DataMatrix-Code

ein quadratischer 2D-Code, der für dauerhafte Direktbeschriftungen als gedrucktes Code-Bild auf Arzneimittel-Packungen verwendet wird. Der DataMatrix-Code kann per Scan eingelesen werden, um die darin enthaltenen Informationen wie Pharmazentralnummer, Chargennummer und Ablaufdatum eines Arzneimittels zu gewinnen.

### App „Digitales Amt“

eine mobile Applikation, die den elektronischen Identitätsnachweis mittels E-ID erstellt und den Online-Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen in Österreich ermöglicht.

### Dosiskennung

gibt die Reihenfolge von Impfgaben für ein Impfziel an. Jede Impfgabe ist durch eine Dosiskennung spezifiziert, die einem bestimmten Impfschema zugeordnet ist. Zum Beispiel bedeutet die Dosiskennung „Dosis 3“, dass es sich bei der aktuellen Impfung um die dritte Impfgabe eines bestimmten Impfschemas handelt.

### e-Impfdoc

Mittels [e-Impfdoc](#) kann eine authentifizierte Gesundheitseinrichtung den e-Impfpass eines Impflings abrufen, neue Impfeinträge erstellen, und selbsterstellte Impfeinträge bearbeiten oder stornieren.

### e-Impfdoc App

ist eine mobile App mit der impfendes Gesundheitspersonal auf mobilen Endgeräten (Tablets) die elektronische Dokumentation von verabreichten Impfungen durchführen bzw. bestehende Impfeinträge abrufen kann.

### e-Impfdoc Web

Mittels e-Impfdoc Web kann impfendes Gesundheitspersonal über einen Internetbrowser (z.B. am Notebook oder Computer) die elektronische Dokumentation von verabreichten Impfungen durchführen bzw. bestehende Impfeinträge abrufen.

### e-Impfpass

umfasst alle elektronisch dokumentierten Impfdaten einer Person, die im zentralen Impfreister gespeichert sind. Der e-Impfpass enthält zumindest jene Daten, die auch der Papier-Impfpass umfasst (Personenstammdaten, Datum der Impfung, Handelsname des Impfstoffes, Chargenbezeichnung, Name des impfenden Gesundheitspersonals). Zusätzlich zu verabreichten Impfungen werden im zentralen Impfreister individualisierte Impfeempfehlungen, automatisch generierte Impfeempfehlungen basierend auf dem Impfplan Österreich, Antikörper-Bestimmungen und gemeldete Indikationsgruppen gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.e-impfpass.gv.at/>

### Fingerabdruck

eine Form der biometrischen Identifizierung basierend auf dem Scan der persönlichen Fingerdaten. Der Fingerabdruck dient als weitverbreitete Form der Identifizierung auf mobilen Geräten, um beispielsweise Bildschirme zu entsperren oder Zugang zu Applikationen zu erhalten.

### Gesichtserkennung

ist eine Technologie, die es Computern ermöglicht, Gesichter zu identifizieren und zu verifizieren. Sie basiert auf der Verwendung von Algorithmen, die bestimmte Merkmale des Gesichts, wie Form und Größe der Augen, Nase und Mund, analysieren und mit einer Datenbank von bekannten Gesichtern vergleichen.

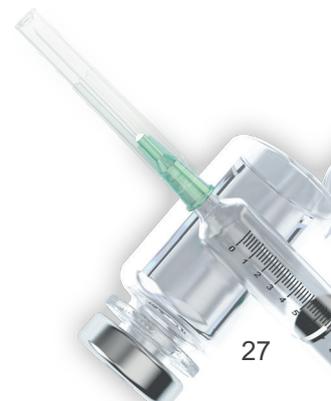
### Gesundheitseinrichtungen

Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter (gemäß Art. 4 Z 7 und 8 DSGVO), die regelmäßig in einer Rolle nach der gemäß § 28 Abs. 1 Z 1 erlassenen Verordnung Gesundheitsdaten oder genetische Daten in elektronischer Form zu folgenden Zwecken verarbeiten:

- medizinische Behandlung oder Versorgung
- pflegerische Betreuung
- Verrechnung von Gesundheitsdienstleistungen
- Versicherung von Gesundheitsrisiken
- Wahrnehmung von Patient/inn/en/rechten

### ID Austria

der elektronische Identitätsnachweis in Österreich. Mittels ID Austria erhalten Bürgerinnen und Bürger eine elektronisch qualifizierte Signatur, um sich elektronisch identifizieren zu können. Der Identitätsnachweis mittels ID Austria erfolgt über die App „Digitales Amt“.



### Impfeintrag

ist die elektronische Dokumentation von Informationen im zentralen Impfreger. Zu diesen Informationen zählen a) die erfolgte Immunisierung eines Bürgers durch Impfung, b) der Immunisierungsstatus eines Bürgers nach Erkrankung, c) der Immunisierungsstatus eines Bürgers nach Antikörper-Bestimmungen, d) die Zuordnung zu einer Risikogruppe, e) die von Gesundheitseinrichtungen individuell erstellte Impfpfehlung.

### Impfpfehlung

die automatische Erstellung von personalisierten Empfehlungen zu zukünftigen Impfgaben und Impfzeitpunkten einer Person. Als Berechnungsbasis dieser Empfehlungen dienen vorhandene Immunisierungseinträge des Bürgers und der aktuell gültige Impfplan Österreich. Im Gesetzesentwurf wird diese Funktionalität auch als „Impfkalendar“ bezeichnet.

### Impfgabe

Die Impfgabe ist das Verabreichen einer Impfung, die durch folgende Informationen gekennzeichnet ist:

- Impfling
- impfendes Gesundheitspersonal oder -einrichtung
- Datum
- Impfstoff-Name und/oder Pharmazentralnummer
- Impfziel(e)
- Impfschema
- Dosiskennung

### Impfhistorie

die Gesamtheit aller dokumentierten Impfeinträge eines Impflings bzw. einer Person.

### Impfling

eine natürliche Person, die eine Impfgabe erhält oder erhalten hat.

### Impfpass

ein persönliches, papierbasiertes Dokument, das alle durchgeführten Impfungen dokumentiert, die im Laufe des Lebens einer Person verabreicht wurden.

### Impfplan Österreich

vom Nationalen Impfgremium erstelltes Dokument, das alle aktuellen nationalen Impfpfehlungen und die damit verbunden Impfintervalle und Impfschemata, sowie die Liste jener Impfungen, die zum kostenfreien Kinderimpfprogramm zählen, enthält. Dieser dient zur Orientierung bzw. als Richtlinie, wann welche Immunisierung bei Bürgern idealerweise vorzunehmen ist. Er wird in enger Zusammenarbeit des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und den Mitgliedern des Nationalen Impfgremiums (NIG) nach den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft präzisiert, aktualisiert und veröffentlicht.

### Impfschema

eine Serie von zusammengehörigen Impfgaben mit einer oder mehreren Dosiskennungen, die in bestimmten zeitlichen Abständen erfolgen, um optimalen Immunschutz gegen ein oder mehrere Impfziele aufzubauen. Empfohlene Impfzeitpunkte werden je Impfgabe im „Impfschema“ festgelegt, das ein Regelwerk zur Erlangung der Grundimmunisierung oder Auffrischung darstellt.

### Impfsetting

Ort, an dem die Impfung verabreicht wird.

### Impfung

das Verabreichen eines Impfstoffes zur Immunisierung/ zum Aufbau des Immunschutzes einer Person gegen eine oder mehrere Krankheiten.

### Impfziel (auch Immunisierungstarget)

eine Krankheit oder ein Erreger, gegen die ein Immunschutz im Impfling durch Verabreichen von Impfgaben aufgebaut werden soll.

### Kostenfreies Kinderimpfprogramm

Das kostenfreie Kinderimpfprogramm ermöglicht allen in Österreich lebenden Kindern bis zum 15. Lebensjahr freien Zugang zu Impfungen, die laut Impfplan Österreich für die öffentliche Gesundheit wichtig sind. Das Ziel des Kinderimpfprogrammes ist eine möglichst hohe Impfbeeiligung der Bevölkerung (Durchimpfungsrate), sodass auch Personen, die aus bestimmten Gründen nicht geimpft werden können (z.B. Personen mit Immunsuppression), vor einer Ansteckung geschützt sind (Herdenschutz).

### Zentrale e-Impfpass Anwendung

eine eHealth Anwendung, welche die elektronische Dokumentation von impfrelevanten Daten einer Person ermöglicht. Die Komponenten der e-Impfpass Anwendung umfassen das zentrale Impfreger und die Fachlogik für die Erstellung des aktuellen persönlichen e-Impfpasses. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.e-impfpass.gv.at/>

### Zentrales Impfreger

eine zentrale Datenbank, in der Impfdaten von Personen gespeichert werden. Eine Auflistung der gespeicherten Daten ist dem CDA Implementierungsleitfaden e-Impfpass zu entnehmen. Die Daten aus dem zentralen Impfreger dienen verschiedenen Funktionen, wie zum Beispiel dem Abrufen des aktuellen persönlichen e-Impfpasses, Ausbruchs- und Krisenmanagement oder dem Feststellen der Durchimpfungsraten in der Bevölkerung. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.e-impfpass.gv.at/>



## 6. ANHANG

In diesem Abschnitt finden Sie weiterführende Informationen und anschauliche Beispiele zur Verwendung von e-Impfdoc.

Informationen zu den aktuellen Impfschemata finden Sie unter:

[https://www.itsv.at/cdscontent/?contentid=10007.889359&portal=itsvportal#lctile11\\_19170786](https://www.itsv.at/cdscontent/?contentid=10007.889359&portal=itsvportal#lctile11_19170786)

### 6.1 BEISPIELE ZUR AUSWAHL VON IMPFSHEMA UND DOSISKENNUNG

Das nachfolgende Beispiel entspricht den Empfehlungen des Impfplan Österreich 2023.

#### **Beispiel 1: FSME**

Die Grundimmunisierung gegen FSME sieht für die allgemeine Bevölkerung bei beiden möglichen Impfstoffen (FSME-Immun und Encepur) je eine Serie mit 4 Impfgaben vor. (Weiterführende Informationen finden Sie unter <http://www.e-impfdoc.at>)

Wählen Sie zuerst den **Impfstoff** aus. e-Impfdoc stellt Ihnen nun eine Liste jener Impfschemata zur Auswahl, die für den ausgewählten Impfstoff zutreffen.

Abhängig vom Impfstoff wählen Sie zwischen folgenden Impfschemata:

Impfstoff: <b>FSME-Immun</b>	> FSME Grundschemata, FSME-Immun
	> FSME Grundschemata, FSME-Immun, Erstimpfung bis 1 Jahr
	> FSME Schnellschemata, FSME-Immun
	> Schema unbekannt
Impfstoff: <b>Encepur</b>	> FSME Grundschemata, Encepur
	> FSME Grundschemata, Encepur, Erstimpfung bis 1 Jahr
	> FSME Schnellschemata, Encepur
	> Schema unbekannt

Wenn es sich um keine Erstimpfung bis 1 Jahr handelt und sie das Schnellschema ebenso ausschließen können, wählen Sie das impfstoffspezifische „Grundschemata“.

Wählen Sie anschließend die entsprechende **Dosiskennung** aus:

- Handelt es sich um die erste Impfgabe, wählen Sie „**Dosis 1**“.
- Wenn es sich um die zweite Impfgabe handelt, wählen Sie „**Dosis 2**“.
- Ist dies schon die dritte Impfgabe, wählen Sie „**Dosis 3**“.
- Für die vierte Impfgabe (die erste Boosterimpfung) wählen Sie „**Dosis 4**“.
- Danach erfolgt bei Impfungen bis 60 Jahre eine regelmäßige Auffrischung im Abstand von 5 Jahren, für über 60-Jährige im Abstand von 3 Jahren. Handelt es sich um eine Auffrischungsimpfung, wählen Sie „**Auffrischung**“ aus.



## Beispiel 2: Masern-Mumps-Röteln

Die Grundimmunisierung gegen Masern, Mumps und Röteln erfolgt für die allgemeine Bevölkerung gemäß Empfehlung des Impfplan Österreich 2020 im ersten Lebensjahr als Dreifachkombination mit 2 Impfgaben (Dosis 1 und Dosis 2).

Nach Auswahl des Impfstoffes **MMRVaxPro** oder **Priorix** wählen Sie zwischen folgenden Schemata:

> MMR Grundschemata ab 9 Monaten
> MMR Indikationsschema, Erstimpfung ab 8 Monaten
> MMR Indikationsschema, Erstimpfung 6-8 Monate
> Kombinationsschema MMRV, ab 9 Monaten, MMR-MMRV-V

Wenn keine Indikation vorliegt und Ihr Impfling das passende Alter aufweist, wählen Sie das „MMR Grundschemata ab 9 Monaten“ aus.

Wählen Sie anschließend die entsprechende **Dosiskennung** aus:

- Wenn es sich um die erste MMR-Impfgabe handelt, wählen Sie „**Dosis 1**“.
- Ist es schon die zweite Impfgabe, wählen Sie „**Dosis 2**“.

Ist ihr Impfling jünger oder liegt eine besondere Indikation für eine frühe Masern-Mumps-Röteln Impfung vor, wählen Sie je nach Alter des Impflings entweder das „MMR Indikationsschema, Erstimpfung 6-8 Monate“ oder „MMR Indikationsschema, Erstimpfung ab 8 Monaten“.

Wählen Sie anschließend die entsprechende **Dosiskennung** aus:

- Wenn es sich um die erste MMR-Impfgabe handelt, wählen Sie „**Dosis 1**“.
- Ist es schon die zweite Impfgabe, wählen Sie „**Dosis 2**“.

## **Kombination Masern-Mumps-Röteln & Varizellen**

Wenn Sie Ihren Impfling zusätzlich zur Masern-Mumps-Röteln Impfung auch gegen Varizellen impfen möchten, wählen Sie das „**Kombinationsschema MMRV, ab 9 Monaten, MMR - MMRV – V**“ aus. In diesem Schema besteht die Serie aus 3 Impfgaben (Dosis 1, Dosis 2, Dosis 3).

Die erste Impfgabe (Dosis 1) erfolgt gegen Masern, Mumps und Röteln mit den trivalenten Impfstoffen **MMRVaxPro** oder **Priorix**. Die zweite Impfgabe (Dosis 2) erfolgt gegen Masern, Mumps, Röteln und Varizellen mit dem Vierfach-Impfstoff **Priorix Tetra** oder **Proquad**. Die dritte Impfgabe (Dosis 3) erfolgt mit dem Varizellen-Impfstoff **Varilrix** oder **Varivax**.



### Beispiel 3: Kombinationsschema Di-Te-Pert-HiB-IPV-HepB

Nehmen wir an, Ihr Impfling ist ein Kleinkind im Alter von 11 Monaten. Im Rahmen der Grundimmunisierung für die allgemeine Bevölkerungsgruppe ist eine hexavalente Kombinationsimpfung gegen Diphtherie, Tetanus, Pertussis, Poliomyelitis, Hämophilus influenzae B, und Hepatitis B beginnend mit dem 10. Lebensmonat laut Impfplan Österreich 2020 empfohlen.

Wenn Sie diesem Impfling die erste Kombinationsimpfung verabreichen, wählen Sie zuerst den entsprechenden Impfstoff aus (Hexyon oder Infanrix Hexa). e-Impfdoc stellt Ihnen nun eine Liste jener Impfschemata zur Auswahl, die für den ausgewählten Impfstoff zutreffen.

Zur Auswahl von Schema und Dosiskennung befolgen Sie die 3 Schritte zur Auswahl eines Impfschemas und Dosiskennung. Wenden Sie dabei das Ausschlussverfahren an.

#### 1. Handelt es sich um eine Grundimmunisierung der allgemeinen Bevölkerungsgruppe?

Wenn die Antwort Ja ist, dann liegt für Ihren Impfling keine Indikation vor. Daher kann das „Kombinationsschema D-Te-Pert-HiB-IPV-HepB, Indikation“ ausgeschlossen werden.

Nach Auswahl des Impfstoffes **Hexyon** oder **Infanrix Hexa** wählen Sie zwischen folgenden Schemata:

> Kombinationsschema Di-Te-Pert-HiB-IPV-HepB, Erstimpfung bis 1 Jahr
> Kombinationsschema Di-Te-Pert-HiB-IPV-HepB, Erstimpfung ab 1 Jahr
> Kombinationsschema Di-Te-Pert-HiB-IPV-HepB, Indikation
> Schema unbekannt

#### 2. Wie alt ist Ihr Impfling?

Ihr Impfling ist 11 Monate alt und soll die Grundimmunisierung erhalten. Wählen Sie daher das „Kombinationsschema Di-Te-Pert-HiB-IPV-HepB, Erstimpfung bis 1 Jahr“ aus.

> Kombinationsschema Di-Te-Pert-HiB-IPV-HepB, Erstimpfung bis 1 Jahr
> Kombinationsschema Di-Te-Pert-HiB-IPV-HepB, Erstimpfung ab 1 Jahr
> Kombinationsschema Di-Te-Pert-HiB-IPV-HepB, Indikation

**Sie sind sich nicht sicher welches Schema auszuwählen ist?**

Wählen Sie „Schema unbekannt“.

#### 1. Um die wievielte Impfgabe der Serie handelt es sich?

Es handelt sich um die erste Impfgabe. Wählen Sie „Dosis 1“.

> Dosis 1
> Dosis 2
> Dosis 3



## 6.2 SYSTEMANFORDERUNG

Eigenschaft	Android	IOS
Betriebssystemversion min.	11	15
Kameraauflösung min.	5 Megapixel	
Bildschirmgröße empfohlen	8"	

Für die optimale Nutzung der App Digitales Amt ist Fingerabdruck oder Gesichtserkennung mit bestimmten Sicherheitsanforderungen erforderlich. Die Systemforderungen für die App Digitales Amt sind auf [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at/ueber-oesterreichgvat/faq/app_digitales_amt.html#system) unter [https://www.oesterreich.gv.at/ueber-oesterreichgvat/faq/app\\_digitales\\_amt.html#system](https://www.oesterreich.gv.at/ueber-oesterreichgvat/faq/app_digitales_amt.html#system) zu finden. Alternativ zur App Digitales Amt kann die Anmeldung bei e-Impfdoc auch über den Web-Browser durchgeführt werden.

### HINWEISTEXTE BEI DER ERSTEN NUTZUNG VON e-IMPFDOK APP

- Bestätigen Sie beim ersten e-Impfdoc App Anmeldevorgang, dass die App „Digitales Amt“ „immer“ zur Identifikation verwendet werden soll.
- Beim ersten Scan der e-card oder des DataMatrix-Code erlauben Sie e-Impfdoc App die Verwendung von Kamera und Video durch Tippen auf „Zulassen“.

## IMPRESSUM

Gemäß §4 des Mediengesetzes sowie §5 des e-Commerce-Gesetzes

### Medieninhaber & Diensteanbieter

ELGA GmbH  
 Treustrasse 35-43/Stg. 4/1. Stock, 1200 Wien  
 Tel.: +43 1 212 70 50  
 E-Mail: [office@elga.gv.at](mailto:office@elga.gv.at)  
 Internet: <https://www.elga.gv.at/>  
 FN: 338778d (Handelsgericht Wien)

### Alle Rechte vorbehalten

Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z.B.: Internet oder CD-Rom.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Medieninhabers ausgeschlossen ist. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Die Erwähnung von Produktnamen dient der besseren Orientierung und Verständlichkeit und stellt keine spezifische Empfehlung dar.

### Hinweis zum geschlechtergerechten Sprachgebrauch:

Soweit im Text Bezeichnungen nur im generischen Maskulinum angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer, Frauen und Personen alternativer Geschlechtsidentität in gleicher Weise.

**Fotocredits:** © istockphoto.com

